

## Pressemitteilung

Berlin, 17.04.2023

Abdruck honorarfrei – Beleg erbeten

### **Der Öffentliche Gesundheitsdienst ist wichtiger denn je – auch für die Bewältigung zukünftiger Krisen**

Nach einem jahrelangen Abbau mussten die Gesundheitsämter in der Pandemie häufig improvisieren und versuchen, mit Hilfskräften und Freiwilligen ihre Aufgaben zu erfüllen. Der Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BVÖGD) weist im Vorfeld seines Jahreskongresses auf wichtige Lehren aus der Corona-Pandemie hin und fordert, diese bei der künftigen Aufstellung des ÖGD zu berücksichtigen.

Drei Dinge sind laut dem Verband für die Zukunft besonders wichtig:

1.) Die Vernetzung aller wichtigen Akteure und der digitale Informationsfluss müssen eingeübt sein und reibungslos funktionieren. Der sogenannte ÖGD-Pakt sieht dafür erhebliche Mittel vor um den Informationsfluss zwischen Arztpraxen, Laboren, Gesundheitsämtern und dem Robert Koch-Institut zu verbessern. Hier ist enorm viel passiert. Die Faxgeräte gehören der Vergangenheit an.

2.) Die Gesundheitsämter vor Ort benötigen klare wissenschaftlich begründete Leitlinien, wie sie in Krisensituationen handeln sollen. Hier nimmt das neue Bundesinstitut für öffentliche Gesundheit (BIÖG) eine wichtige Rolle ein. Die in den Gesundheitsämtern erhobenen Daten sollten in dem Institut zusammengeführt, analysiert und aufbereitet werden. So bekommen wir Daten für Taten. Daraus lassen sich Leitlinien erstellen, die eine Anleitung für das Arbeiten vor Ort sein können.

Diese Maßnahmen müssen dann mit Hinweis auf die Leitlinien transparent kommuniziert werden.

Wichtig ist außerdem eine Qualitätskontrolle der Arbeit vor Ort – auch dafür sind die Leitlinien entscheidend, weil sie aufzeigen, welche Maßnahmen sinnvoll sind und welche nicht.

3.) Ohne genügend qualifiziertes Fachpersonal geht es nicht. Bund, Länder und Kommunen müssen daher die Finanzierung neuer Stellen in den Gesundheitsämtern auch nach dem Auslaufen des sogenannten Paktes für den ÖGD über das Jahr 2026 sicherstellen – und die Entscheidung darüber rasch treffen.

„Lessons Learned“ aus der Corona-Pandemie sind ein wichtiges Thema auf dem Kongress des Bundesverbandes der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes vom 26. bis 29. April in Potsdam. Der Verband erwartet dazu rund 1.000 Besucher in Potsdam.

Plenum — Lessons learned Coronapandemie, Donnerstag 27. April, 16.30 Uhr, Kongress-Saal

**Pressekontakt**

BVÖGD Geschäftsstelle  
Joachimsthaler Straße 31-32  
10719 Berlin

E-Mail: [info@bvoegd.de](mailto:info@bvoegd.de)  
Telefon: 030 8872737-55